

Zusatzqualifikation Interkulturelle Systemische Beratung (S/160/25)

Die Weiterbildung wendet sich an neue Mitarbeiter/innen in der Asylsozialberatung ohne einen Studienabschluss Soziale Arbeit bzw. Pädagogik. In der Zusatzqualifikation werden Modelle zur Verständigung und zur kooperationsfördernden sozialen Arbeit vorgestellt, mit denen kulturelle Unterschiede kreativ genutzt und kulturelle Barrieren gemeistert werden können.

Grundlage für dieses Vorgehen ist der systemische Beratungsansatz. Dieser ist für die kulturelle Arbeit besonders geeignet, weil er im Vergleich zu anderen Beratungsansätzen die Beobachtung und Veränderung zirkulärer Prozesse und Interaktionen fokussiert, keine Ursachenanalyse betreibt, sondern nach Lösungen für die Zukunft sucht und die Aufmerksamkeit auf gemeinsam konstruierte Geschichten richtet.

Weitere Schwerpunkte der Weiterbildung sind die Entwicklung einer allparteilichen Werterhaltung, die Förderung einer kultursensiblen Teamkultur, Wissensvermittlung über Traumatisierung und die Vermittlung von sozialmedizinischen Kenntnissen.

Die Zusatzqualifikation wird mit fünf aufeinander aufbauenden Modulen (insgesamt 96 Unterrichtsstunden) angeboten. Neben der Präsenzform werden einzelne Module der Qualifizierung auch online durchgeführt.

Modul I: Einführung in die Zusatzqualifikation - Grundlagen interkultureller Arbeit (Präsenz)

- Persönliche und berufliche Standortbestimmung;
- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Kulturbegriffen und den sozialen Kontexten von Migration und Minderheitensituationen sowie deren Implikationen für die praktische Arbeit;
- Einführung in den Sozialen Konstruktivismus und die Konstruktion von Wirklichkeit mit Betonung der kulturabhängigen Entstehung von sozialen und gesundheitlichen Problemen sowie der Bewältigungsmuster und sozialen Rollen.
- Einführung in systemische Haltungen und lösungsfokussierte Denkmuster

Modul II: Lösungsfokussierte Beratung in interkulturellen Kontexten (online)

- Lösungsfokussierte Gesprächsführung;
- Kontextklärung und differenzierende Auftragsklärung bei unterschiedlichen Anliegen;
- Allparteiliche, lösungs- und ressourcenorientierte Grundhaltung;
- Ressourcenarbeit in der Beratung
- Planen und Umsetzen kleiner realistischer Ziele;

Modul III: Rahmenbedingungen interkultureller sozialer Arbeit (online)

- Überbrücken von Sprach- und Kulturbarrieren
- Arbeiten mit Dolmetschern und Einweisung von sprachkompetenten Laien und Angehörigen in eine angemessene Dolmetscherrolle
- Einführung in die Erkennung von Traumata und Erlernen eines kultursensiblen Umgangs mit betroffenen Menschen sowie der Vermittlung an Bezugspersonen, z.B. Ehrenamtliche (Sensibilisierung)

Modul III: Lösungsfokussierte Beratung in Konfliktsituationen (Präsenz)

- Systemische Sicht auf Konflikte
- Persönliches Konfliktverhalten und die eigene Rolle in der Moderation von Konflikten
- Lösungsorientierte Methoden in der Konfliktberatung
- Einbeziehung von Helfer-/innen und Mittler-/innen
- Aufbau von persönlichen Unterstützungsnetzwerken

Modul V: Arbeiten in kultursensiblen Teams- Abschluss persönliches interkulturelles Kompetenzprofil (Präsenz)

- Erkennen von Institutionskulturen
- Nutzen von Multiplikatoren- Netzen
- Aufbau interkultureller Teams
- Leitung von Gruppen, Gruppenprozesse verstehen und konstruktiv nutzen
- Implementieren der erworbenen Haltung und Methodik im persönlichen und professionellen Arbeitskontext
- Abschluss von Beratungen und Entwicklung eines eigenen interkulturellen Kompetenz- und Beratungsprofils

Die Module sind nur als Block zu belegen. Einzelbuchungen sind nicht möglich.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen in der Asylsozialberatung

Termine:

1. Modul: 14. - 16.01.2025 (Ort: Caritas Institut, Marsstr. 22, München)
2. Modul: 10. - 11.03.2025 (online)
3. Modul: 06. - 07.05.2025 (online)
4. Modul: 17. - 18.07.2025 (Ort: Caritas Institut, Marsstr. 22, München)
5. Modul: 16. - 18.09.2025 (Ort: Caritas Institut, Marsstr. 22, München)

jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Kosten: 1.525,00 € (Ohne Übernachtung)

Anmeldung: [Online-Anmeldung](#)

Kursleiterin: Birgit Dissertori

Trainer:innen: Dr. Thomas Hegemann, Peter Brodisch, Alexa Filippi



Kontakt und Information:

Bei inhaltlichen Fragen:

Anne Hering, Tel. 089/55169-272
anne.hering@caritasmuenchen.org

Bei organisatorischen Fragen:

Khushboo Verma, Tel.: 089/55169-261
khushboo.verma@caritasmuenchen.org